

B I L A N Z

Aktion Selbstbesteuerung e.V. (asb), Jägerhalde 87, 70327 Stuttgart

Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva		Passiva	
Postbank	€ 65,39	Kapital am 1.1.2013	€ 14.264,52
Sparkasse	€ 1.184,41	Ausgabenüberschuss	€ -3.683,74
GLS Bank	€ 9.291,15		
Kasse	€ 38,66		
Forderungen	€ 0,00		
Inventar	€ 1,17		
Summe	€ 10.580,78	Summe	€ 10.580,78

Aufwands- und Ertragsrechnung

	Aufwände	Erträge
Projektzuschüsse	€ 52.085,29	
Porto, Fracht	€ 124,86 ¹⁾	
Rundbrief (Druck und Porto)	€ 1.549,89	
Tagungskosten	€ 2.879,99 ²⁾	
Reisekosten	€ 0,00	
Lohnkosten	€ 720,00 ³⁾	
Büromaterial	€ 0,00	
Sonstige Ausgaben	€ 385,52	
Beiträge, Spenden		€ 53.728,67
Sonstige Einnahmen		€ 333,14 ⁴⁾
Zwischensumme	€ 57.745,55	€ 54.061,81
Ausgabenüberschuss		€ + 3.683,74
Summe	€ 57.745,55	€ 57.745,55

Die asb besitzt folgende Anteile:

Peter Hammer Verlag (1980, 1986)	€ 3.067,75
OekoGeno eG (Ökobank-Nachf.) (1985)	€ 255,65

Margarete Rölz

Langen, den 24. Februar 2013

Margarete Rölz (Kassenwartin)

1) davon gespendet: 73,40

2) vollständig gespendet

3) vollständig gespendet

4) Erstmals zahlte der Peter Hammer Verlag eine Dividende (329,22 €) auf unsere Anteile.

Zur Bilanz 2013

I.*	=	Projektbeschluss der Mitgliederversammlung (Inlandsprojekt)
A.*	=	" " " " (Auslandsprojekt)
RG I*	=	Projektbeschluss durch eine Regionalgruppe (Inlandsprojekt)
VS I*	=	Projektbeschluss durch den Vorstand (Inlandsprojekt)
asb*	=	asb-eigenes Projekt lt. Beschluss von MV, Vorstand oder Regionalgruppe
F bzw. H (am Ende der Projektnummer):		Projektbeschluss erfolgte auf der Frühjahrs- bzw. Herbst-Mitgliederversammlung.

Inlandsprojekte

	€	
I. 17/12H	Philippinenbüro / Essen: Seminar „Recht auf Stadt“; Hamburg - Südostasien	1.000,--
I. 02/13F	BUKO Pharmakampagne / Bielefeld: Publikation „Forschung für Entwicklungsländer“	500,--
I. 03/13F	Nicaragua-Forum / Heidelberg: Rundreise eines Gewerkschafters zu Landraub und Exportproduktion in Costa Rica, Guatemala und Honduras	300,--
I. 04/13F	Coordination gegen Bayer-Gefahren e.V.: Kampagne gegen Menschenrechtsverletzungen im Zusammenhang mit Importkohle aus Kolumbien und China	1.000,--
I. 06/13F	Ethecon Stiftung: Kampagne gegen Rohstoffkonzern Glencore	1.000,--
I. 07/13F	VzF / Hamburg: Zuschuss zu 35. BUKO-Kongress	750,--
I. 08/13F	Werkstatt 3 e.V./ Hamburg: Veranstaltungsreihe „Globale (Im-)Mobilität“	800,--
I. 09/13F	Universities Allied for Essential Medicines / Berlin: Europatreffen	1.000,--
I. 12/13F	about change e.V./ Leipzig: Unterstützung gewaltfreien Widerstands in Syrien	1.200,--
I. 14/13F	VePIK e.V./ Göttingen: Begegnung Jugendlicher, Bremen - Kamerun	1.000,--
I. 15/13F	VePIK e.V./ Göttingen: Youth on the World-Workshop-Reihe zum Thema „Wertschätzung“	500,--
I. 16/13H	Berliner Compagnie e.V. : Zuschuss für Stück „Anders als Du glaubst“	1.800,--
I. 17/13H	BUKO Pharmakampagne / Bielefeld: Recherche im Vorfeld der Preisverleihung Momentum Mal – Forschung für vernachlässigte Krankheiten“	1.800,--
I.20/13H	Attac-Trägerverein / Frankfurt-M: Kampagne „Steuertricks stoppen“	3.000,--
I. 21/13H	BUKO Pharmakampagne / Bielefeld: Organisationszuschuss	2.500,--
I.22/13H	Bund für soziale Verteidigung e.V./ Minden: Ausstellung „Gewaltfreie Intervention in gewaltsame Konflikte“	1.000,--
I.23/13H	Ethecon Stiftung: Kampagne „Deutsche Bank stoppen“	2.000,--
	zusammen	21.150,--
RG I. 1/06	Regionalgruppe Stuttgart: Beitrag zum DEAB	50,--
RG I. 2/06	Regionalgruppe DA/MZ: Beitrag zum EPN Hessen	30,--
	zusammen	80,--
VS I. 1/13	Berliner Compagnie e.V. : Zuschuss für Stück „Anders als Du glaubst“	500,-- 500,--
asb 2/01	erlassjahr.de: Mitträger-Beitrag für 2013	60,--
asb 3/01	Attac Deutschland: Mitgliedsbeitrag für 2013	50,--
asb 2/12	BUKO-Mitgliedsbeitrag 2013	105,--
asb 2/13	asb-Stand auf 34. Ev. Kirchentag in Hamburg (davon 483,55 € von den Teilnehmenden selbst eingebracht)	1.238,41
	zusammen	1.453,41
	Summe Inlandsprojekte	23.183,41

Auslandsprojekte

	€
A. 14/12H OFRANEH / Honduras: Unterstützung kommunaler Radiosender	1.500,--
A. 16/12H Int. Non-Profit Network / Lüneburg: Futterbaumprojekt für Rivas / Nicaragua	1.000,--
A. 18/12H Frei(T)räume e.V./ Hamburg: Friedensfest für Mathare / Kenia	1.000,--
A. 19/12H Menschenrechte 3000 e.V./ Freiburg: : Broschüre zu Uranabbau in Tanzania	3.500,--
A. 20/12H Engineers without borders / Karlsruhe: Fußgängerbrücke für Karawwa / Sri Lanka	1.000,--
A. 22/12H Association Nowon / Ouagadougou, Burkina Faso: Brunnen für Sassia	2.305,50
A. 24/12H Association Nowon / Ouagadougou, Burkina Faso: Gesundheitsprojekt für Belianvalse	512,50
A. 01/13F Organisation Democratique de la Jeunesse, Burkina Faso: Seminar zur politischen Mobilisierung junger Frauen	1.229,50
A. 03/13F Madre Tierra / Chiapas, Mexiko: Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Campesinas/-os	2.011,29
A. 07/13F Werkhof Darmstadt e.V.: Paraguay: Rechtsbeistand für Indigenas beim Kampf um ihr Land	1.500,--
A. 08/13F PROCARES / El Salvador: Kampagne gegen chronische Nierenerkrankungen durch Agro-Chemikalien	1.619,30
A. 09/13F Afnan Al Galil / Israel: Interkulturelle Begegnung in Palästina	1.209,50
A. 10/13F Attac Saar: Brückenschule für befreite KindersklavInnen im Bezirk Mysore, Bundesstaat Karnataka, Süd-Indien	2.000,--
A. 13/13F International Peace Observers Network e.V./ Hamburg: Journal über Menschenrechtsverteidiger / Philippinen	1.000,--
A. 15/13H Süd-Nord-Partnerschaften e.V./ Hamburg: Vorbereitungen für die Haltung von Milchkühen in Ludilu / Tansania	1.500,--
A. 16/13H Susila Darm a – Soziale Dienste e.V./ Hamburg: Bücher für Grundschule in Fontsa-Touala / Kamerun	2.000,--
A. 17/13F PROCARES / El Salvador: Fortsetzung der Kampagne gegen chronische Nierenerkrankung durch Agro-Chemikalien	4.014,29
zusammen	28.901,88
Summe Auslandsprojekte	28.901,88
<u>SUMME PROJEKTZUSCHÜSSE</u>	<u>52.085,29</u>

Fettleibigkeit in Entwicklungsländern

Rund 842 Millionen Menschen leiden weltweit Hunger, aber 904 Millionen Menschen aller Altersklassen in den armen Ländern leiden an Übergewicht. Schuld daran sind ungesunde Essgewohnheiten nach dem Vorbild der reichen Länder: Fastfood, Fertiggerichte, Süßigkeiten und Softdrinks, Fertigpizza und übersüße „Cereals“. Und schuld ist die Angst der Regierungen vor der Macht der Agrar- und Ernährungsindustrie, die bekanntlich selbst in Europa eine angemessene Warnung vor ungesunden „Lebens-„mitteln verhindern kann.

Kleine Lichtblicke gibt es aber auch: Mexiko belegt Softdrinks mit einer Steuer und Südkorea bietet Frauen Kurse an, wie sie mit viel Gemüse und wenig Fett kochen können.

Quelle: Weltsichten 2/2014